



Der Krieg im Irak ist noch nicht vorbei

Offiziell wurde am 1. Mai 2003 das Ende des Krieges im Irak durch den amerikanischen Präsidenten George Bush erklärt. Trotzdem zeigen die Nachrichten täglich Bilder von blutigen Anschlägen, die Region ist weniger denn je befriedet. Die Kriegskosten belaufen sich mittlerweile auf mehr als 3 Billionen US Dollar, ein Ende des Krieges oder eine Stabilisierung des Iraks sind nicht in Sicht. Mehr als 2,5 Millionen Menschen aus dem Irak mussten ihre Heimat verlassen. Als Flüchtlinge leben sie hauptsächlich in den Nachbarländern Syrien und Jordanien, ohne zu wissen, ob sie jemals wieder in ihre Heimat zurückkehren können.

In Deutschland ist die Zahl der Anerkennungen irakischer Flüchtlinge in den ersten Monaten des Jahres 2008 deutlich angestiegen. Dies ist eine Entwicklung, die der politischen Situation gerecht wird. Umso weniger ist verständlich, dass in den vergangenen Jahren ca. 20 000 Flüchtlingen aus dem Irak ihre Anerkennung in Deutschland durch einen Widerruf entzogen wurde und Abschiebungen in den Nordirak wieder aufgenommen wurden. Diese Menschen leben mehr denn je in der Ungewissheit, da es vielen von ihnen faktisch nicht möglich ist, erneut ein Aufenthaltsrecht zu erhalten. So sind sie in Deutschland nur noch geduldet und haben kaum eine Chance auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis.

Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg fordert angesichts der dauerhaften Unsicherheit im Irak, die Perspektivlosigkeit für diese Menschen zu beenden und ihnen endlich Sicherheit zu gewähren. Außerdem fordert er Bundesinnenminister Schäuble auf, die Aufnahme von irakischen Flüchtlingen zügig und unbürokratisch in die Wege zu leiten. Dabei dürfen die Flüchtlinge, die in Deutschland Zuflucht suchen, nicht länger in Staaten wie Griechenland abgeschoben werden, wo weder ein Asylverfahren noch ein gesicherter Aufenthalt garantiert sind.

Rückfragen gerne an:

Ines Fischer
Tel.: 0173 4765719
E-Mail: asylpfarramt@kirche-reutlingen.de

Geschäftsstelle
Reiner Klass
Tel.: 0711 5532834
E-Mail: info@fluechtlingsrat-bw.de

gez. Ines Fischer
Mitglied des Sprecherrats

FLÜCHTLINGSRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG

Flüchtlingsrat Baden-
Württemberg e. V.
Gemeinnützig anerkannt

vormals
Arbeitskreis Asyl Baden-
Württemberg

Geschäftsstelle:
70182 Stuttgart
Urbanstr. 44
Fon: 0711-55 32 834
Fax: 0711-55 32 835
E-Mail:
info@fluechtlingsrat-bw.de
Internet:
www.fluechtlingsrat-bw.de

Spendenkonto:
BW-Bank
Kto. Nr. 3517930
BLZ 600 501 01

Registergericht
Stuttgart VR 4666



Gefördert durch die Euro-
päische Union